

KREUZKIRCHE DRESDEN

Sonntag, 21. Juni 1992, 19 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Kantate 75 "Die Elenden sollen essen"

für Soli, Chor und Orchester

Giacomo Puccini (1858 - 1929)

Messa di Gloria

für Soli, Chor und Orchester

AUSFÜHRENDE: Ute Selbig, Sopran
Britta Schwarz, Alt
Ralph Eschrig, Tenor
Andreas Scheibner, Baß

Dresdner Kreuzchor

Dresdner Philharmonie

LEITUNG: Kreuzkantor Gothart Stier

KARTE

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Kantate 75 "Die Elenden sollen essen"

für Soli, Chor und Orchester

Johann Sebastian Bach

(1685 - 1750)

Chor

Die Elenden sollen essen, daß sie satt werden,
und die nach dem Herrn fragen, werden ihn preisen.
Euer Herz soll ewiglich leben.

Rezitativ (Baß)

Was hilft des Purpurs Majestät, da sie vergeht?
Was hilft der größte Überfluß,
weil alles, so wir sehen, verschwinden muß?
Was hilft der Kitzel eitler Sinnen,
denn unser Leib muß selbst von hinnen?
Ach, wie geschwind ist es geschehen,
daß Reichtum, Wollust, Pracht den Geist zur Hölle macht!

Arie (Tenor)

Mein Jesus soll mein Alles sein!
Mein Purpur ist sein teures Blut,
er selbst mein allerhöchstes Gut
und seines Geistes Liebesglut mein allersüßter Freudenwein.
Mein Jesus soll mein Alles sein!

Rezitativ (Tenor)

Gott stürzt und erhöht in Zeit und Ewigkeit!
Wer in der Welt den Himmel sucht, wird dort verflucht.
Wer aber hier die Hölle überstehet, wird dort erfreut.

Arie (Sopran)

Ich nehme mein Leiden mit Freuden auf mich.
Wer Lazarus' Plagen geduldig ertragen,
den nehmen die Engel zu sich.

Rezitativ (Sopran)

Indeß schenkt Gott ein gut Gewissen,
dabei ein Christe kann ein kleines Gut mit großer Lust genießen.
Ja, führt er auch durch lange Not zum Tod,
so ist es doch am Ende wohlgetan.

Choral

Was Gott tut, das ist wohlgetan!
Muß ich den Kelch gleich schmecken,
der bitter ist nach meinem Wahn,
laß ich mich doch nicht schrecken:
weil doch zuletzt ich werd' ergötzt mit süßem Trost im Herzen;
da weichen alle Schmerzen.

Sinfonia

Rezitativ (Alt)

Nur eines kränkt ein christliches Gemüte:
wenn es an seines Geistes Armut denkt.
Es glaubt zwar Gottes Güte, die alles neu erschafft,
doch mangelt ihm die Kraft, dem überird'schen Leben
das Wachstum und die Frucht zu geben.

Arie (Alt)

Jesus, macht mich geistlich reich.
Kann ich seinen Geist empfangen,
will ich weiter nichts verlangen,
denn mein Leben wächst zugleich.
Jesus macht mich geistlich reich.

Rezitativ (Baß)

Wer nur in Jesu bleibt, die Selbstverleugnung treibt,
daß er in Gottes Liebe sich gläubig übe,
hat, wenn das Irdische verschwunden, sich selbst und Gott gefunden.

Arie (Baß)

Mein Herze glaubt und liebt.
Denn Jesu süße Flammen, aus den'n die meinen stammen,
geh'n über mich zusammen, weil er sich mir ergibt.
Mein Herze glaubt und liebt.

Rezitativ (Tenor)

O Armut, der kein Reichtum gleicht!
Wenn aus dem Herzen die ganze Welt entweicht,
und Jesus nur allein regiert.
So wird ein Christ zu Gott geführt!
Gib, Gott, daß wir es nicht verscherzen.

Choral

Was Gott tut, das ist wohlgetan!
Muß ich den Kelch gleich schmecken,
der bitter ist nach meinem Wahn,
laß' ich mich doch nicht schrecken:
weil doch zuletzt ich werd' ergötzt mit süßem Trost im Herzen;
da weichen alle Schmerzen.

Messa di Gloria
für Soli, Chor und Orchester

Giacomo Puccini
(1858 - 1929)

Kyrie

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.
Christe, erbarme dich.
Herr, erbarme dich.

Gloria

Gloria in excelsis Deo.
Et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.
Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.
Gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam.
Domine Deus, rex coelestis,
Deus, Pater omnipotens.
Domine, fili unigenite,
Jesu Christe.
Domine Deus, Agnus Dei
Filius Patris,
qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecationem nostram.
Miserere nobis.
Quoniam tu solus sanctus.
Tu solus Dominus.
Tu solus altissimus,
Jesu Christe.
Cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris.
Amen.
Gloria in excelsis Deo.
Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe.
Und auf Erden Friede
den Menschen, die guten Willens sind.
Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir verherrlichen dich.
Dank sagen wir dir
um deiner großen Herrlichkeit willen.
Herr Gott, himmlischer König,
Gott, ewiger Vater.
Herr, eingeborner Sohn,
Jesu Christe.
Herr Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters,
der du trägst die Sünden der Welt,
nimm an unser Flehn.
Erbarme dich unser.
Denn du allein bist heilig.
Du allein bist der Herr.
Du allein bist der Höchste,
Jesu Christe.
Mit dem Heiligen Geiste
in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters.
Amen.
Ehre sei Gott in der Höhe.
Amen.

Credo

Credo in unum Deo
Patrem omnipotentem
factorem coeli et terrae,
visibilium omnium et invisibilium.
Et in unum Dominum Jesum Christum,
filium Dei unigenitum
et ex Patre natum ante omnia
saecula,

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:

Deum de Deo, lumen de lumine,
Deum verum de Deo vero,
genitum, non factum,
consubstantialem Patri,
per quem omnia facta sunt.
Qui propter nos homines
et propter nostram salutem
descendit de coelis,
et incarnatus est
de Spiritu Sancto
ex Maria virgine
homo factus est;
crucifixus etiam pro nobis
sub Pontio Pilato,
passus et sepultus est;
et resurrexit tertia die
secundum scripturam,
et ascendit ad coelos;
sedet ad dexteram Patris,
et iterum venturus est in gloria
iudicare vivos et mortuos,
cuius regni non erit finis.
Et in spiritum sanctum,
Dominum et vivificantem,
qui ex Patre filioque procedit,
qui cum Patre et filio
simul adoratur et glorificatur,
qui locutus est per prophetas.
Et unam, sanctam, catholicam
et apostolicam ecclesiam.
Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum
et exspecto resurrectionem
mortuorum
et vitam venturi saeculi.
Amen.

Sanctus

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth,
pleni sunt coeli et terra
gloria tua.
Hosanna in excelsis.
Benedictus qui venit
in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen
und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
und hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden
nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten,
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
Der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten.
Und an die eine, heilige, allgemeine
und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung
der Toten
und das Leben der kommenden Welt.
Amen.

Heilig, heilig, heilig
Herr Gott Zebaoth,
voll sind Himmel und Erde
deiner Herrlichkeit.
Hosianna in der Höhe.
Gelobt sei der da kommt
im Namen des Herrn.
Hosianna in der Höhe.

Agnus Dei

Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi:
miserere nobis.

Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi:
miserere nobis.

Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi:
dona nobis pacem.

Lamm Gottes,
du trägst die Sünden der Welt:
erbarme dich unser.

Lamm Gottes,
du trägst die Sünden der Welt:
erbarme dich unser.

Lamm Gottes,
du trägst die Sünden der Welt:
gib uns Frieden.

Wir bitten, auf Beifall zu verzichten.

Liebe Konzertbesucher !

Wir sind sehr froh, daß mit unseren sonabendlichen Vespern ein sehr breiter Zuhörerkreis erreicht wird. Dies hat in der Kreuzkirche bekanntlich eine lange Tradition. Zur Deckung der entstehenden Unkosten tragen die von Ihnen eingelegte Kollekte am Ausgang sowie der verbleibende ErlöÙ aus dem Verkauf der Vesperprogramme wesentlich bei. Leider zeigt sich jetzt, daß diese Einnahmen nicht die Ausgaben decken, da die Bewirtschaftungskosten in den letzten zwei Jahren um ein Vielfaches gestiegen sind (Strom und Heizung um das Dreifache, Personalkosten um das Doppelte).

Um die Vespere in gewohntem Maß weiter durchführen zu können, sehen wir uns gezwungen, ab September den Verkaufspreis für ein Vesperprogramm auf 2,- DM pro Person festzulegen, wobei Kinder im Alter bis 14 Jahre kein Vesperprogramm zu erwerben brauchen.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese sicherlich unpopuläre, aber zur Weitererhaltung der Vespere erforderliche Maßnahme.

Es grüÙt Sie herzlich

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Dresden

(gez.) Dr. Müller

Pfarrer

stellv. Vorsitzender

Wir bitten, während des Konzertes das Fotografieren sowie Videoaufnahmen zu unterlassen.

Die Kollekte am Ausgang dient zur Erhaltung der Vespere in der Kreuzkirche.

Voranzeige:

**Mittwoch, 24. Juni 1992, 19.00 Uhr,
Geistliche Abendmusik
mit einem amerikanisch-ökumenischen Chor**

**Samstag, 27. Juni, 18.00 Uhr,
Kreuzchorvesper**
